



Lemgo
das erleben

Herzlich Willkommen in der
Alten Hansestadt Lemgo!



24.06. -
26.06.

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG, 13-18 UHR

Lemgo Information
Kramerstr. 1, 32657 Lemgo
Tel. 05261 98870
E-Mail: info@lemgo-marketing.de
www.lemgo.net



Ausschreibung

21. Internationales
ADAC-Oldtimertreffen
für Automobile



21. Lippische Bergland-Fahrt „Historic“ 26. Juni 2016

Wertungslauf zum ADAC Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe 2016
Touristische Oldtimer-Veranstaltung für Automobile



ADAC
ADAC Ostwestfalen-
Lippe e.V.



david
DRUCK + DESIGN
Lagesche Straße 10-12
32657 Lemgo
Telefon 05261-15333
Telefax 05261-13309
info@druckerei-david.de



Die Nennung ist auch
ONLINE möglich:
www.aclemgo.de



1. Veranstalter und Veranstaltung

Der Automobilclub Lemgo e.V. im ADAC veranstaltet am 26. Juni 2016 das

21. Internationale ADAC-Oldtimertreffen in Lemgo „Lippische Bergland-Fahrt Historic“

Die Veranstaltung wurde vom ADAC Ostwestfalen-Lippe unter der Reg.-Nr. 02/16 v.06.01.2016 registriert und genehmigt. Der Wettbewerb wird entsprechend der vorliegenden Ausschreibung und den noch zu erlassenen Ergänzungsbestimmungen durchgeführt. Jeder Teilnehmer unterwirft sich mit Abgabe seiner Nennung diesen Bestimmungen.

2. Zeitplan

Nennungsschluss: Montag, 13.06.2016
Versand der Nennungsbestätigung: Montag, 20.06.2016
Veranstaltung: Sonntag, 26.06.2016
Dokumenten-/Fahrzeugabnahme: ab 9.30 Uhr Hotel „Im Borke“ Lemgo Kirchheide
Start des 1. Fahrzeuges: ab 11.00 Uhr · Hotel „Im Borke“ Lemgo Kirchheide
Eintreffen der Fahrzeuge im Ziel: ab ca. 14.30 Uhr Lemgo · Marktplatz

3. Organisation

Veranstalter: Automobilclub Lemgo e.V. im ADAC
Organisationskomitee: Oliver Welslau, Sven-Eric Bierhenke
Fahrtleiter: Sven-Eric Bierhenke
Rallyebüro: Frank Borcheld
Niederlandstr. 6 32825 Blomberg
Info: Oliver Welslau
Mobil 0171-4800292 · Fax 05261-17527
E-Mail: o.welslau@autohaus-pape.de
Sven Eric Bierhenke, 0179-5614078
Schiedsgericht: Eckhard Hübner
Sportkommissar: Ernst-August Sprenger
Technischer Kommissar: Wilfried Berensmeyer
Streckenservice/
Pannenhilfe: Team AC Lemgo
Auswertung: Team Hoffmann

4. Fahrzeugeinteilung

Klasse 6	Periode A – D	Baujahre bis 31.12.1945
Klasse 7	Periode E	Baujahre 01.01.1946 - 31.12.1960
Klasse 8	Periode F	Baujahre 01.01.1961 - 31.12.1970
Klasse 9	Periode G	Baujahre 01.01.1971 - 31.12.1980
Klasse 10	Periode H	Baujahre 01.01.1981 - 31.12.1986

Sonderklasse „Oldtimer-Wandern“ für Automobile bis Baujahr 31.12.1990 (Ohne Wertung zum ADAC Oldtimer-Cup)

5. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die im Besitz eines für das an den Start gebrachten Fahrzeugs gültigen Führerscheins ist. Das Mindestalter für den Beifahrer beträgt 14 Jahre. Eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten ist bei der Dokumentenabnahme vorzulegen.

Jedes Fahrzeug muss mit einem Fahrer und Beifahrer besetzt sein. Weitere Mitfahrer sind zugelassen, sofern sie die Zahl der vorhandenen und im Fahrzeugschein eingetragenen Sitzplätze nicht übersteigen.

6. Nennung und Nenngeld

Das der Ausschreibung beigefügte Nennformular muss komplett ausgefüllt und vom Fahrer unterschrieben bis zum Nennungsschluss im Besitz des Veranstalters sein.

Nenngeld:
Nennung 85,00 € / Beifahrer 0,00 €
Jeder weitere Mitfahrer 25,00 € / ab. 3. Person
Zus. Plakette 15,00 €

Das Nenngeld beinhaltet: Rallyeschild
Bordbuch
Rustikales Frühstück
Sekt am Ziel
Abendessen
1 hochwertige Metallplakette

Mit Abgabe der Nennung ist das Nenngeld zu überweisen: **IBAN DE22 4825 0110 0000 0872 70, BIC WELADED1LEM** oder durch Beilage eines Verrechnungsschecks zu zahlen.

Außerdem wird um ein Foto (idealerweise im digitalen Format) und einen ausführlichen Steckbrief Ihres Fahrzeuges für das Programm und für die Presseveröffentlichung gebeten. Die überreichten Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Durch das Einreichen der Bilder erklärt sich der Teilnehmer mit einer Veröffentlichung seiner Bilder einverstanden.

Der Veranstalter behält sich vor, ohne Angabe von Gründen Nennungen zurückzuweisen.

7. Durchführung der Veranstaltung

a.) Abnahme vor dem Start (Hotel „Im Borke“ Lemgo Kirchheide)
Jedes teilnehmende Team muss sich gemäß der mit der Nennungsbestätigung mitgeteilten individuellen Abnahmezeit zur Dokumentenabnahme einfinden.

Bei der Dokumentenabnahme werden geprüft:
Führerschein des Fahrers
Fahrzeugschein
Versicherungsbestätigung
evtl. Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

Bei der Abnahme erhält jeder Teilnehmer:
Rallyeschild mit Startnummer
Fahrtanweisungen (Bordbuch)
Bordkarten
Evtl. erlassene Durchführungsbestimmungen

Die technische Abnahme hat allgemeinen Charakter (Kontrolle der Marke und Modell des Fahrzeugs, Baujahr, usw.).

b.) Start

Die exakten Startzeiten werden durch Aushang gem. Zeitplan veröffentlicht.

c.) Strecke

Die Veranstaltung ist eine Zuverlässigkeitsfahrt für historische Fahrzeuge und ist ca. 120 KM lang.

Gewertet werden das Auffinden der Strecke und die gleichmäßige Fahrweise. Bei dieser Veranstaltung kommt es nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten an. Die geltenden Verkehrsvorschriften (STVO) sind unter allen Umständen einzuhalten.

Es kommen Zeitkontrollen (ZK), Sonderkontrollen (SK) und Orientierungskontrollen (OK) zum Einsatz, die in der Reihenfolge anzufahren sind. Die Strecke ist in der angegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit zu durchfahren. Die Zeiten sind in der Bordkarte eingetragen. Alle ZK's sind angegeben. SK's und OK's können sich an jeder Stelle der Strecke befinden. Die Zeitkontrollen werden durch ein ZK-Schild gekennzeichnet. Jeder Teilnehmer ist für seine Zeit selbst verantwortlich. Beim Halten an ZK's und SK's ist die Beschilderung der Kontrollstelle zu beachten.

8. Wertungspunkte

Abweichung von der Sollzeit der Gleichmäßigkeitsprüfung pro 1/10 sec.	0,1	Strafpunkte
Zeitüberschreitung an einer ZK/Minute	1	Strafpunkt
Zeitunterschreitung an einer ZK/Minute	6	Strafpunkte
Auslassen einer OK/SK/DK	10	Strafpunkte
Maximalzeit oder Nichterfüllen der Gleichmäßigkeitsprüfung	10	Strafpunkte
Zuviel gestempelte o. zuviel notierte SK/OK	10	Strafpunkte
Auslassen einer ZK	30	Strafpunkte
max. Zeitüberschreitung zwischen 2 ZK	30	Minuten
Änderung der Bordkarte		Wertungsausschluss

9. Preise und Preisverleihung

Sieger einer jeden Klasse ist der Fahrer mit der geringsten Anzahl von Wertungspunkten. Bei Punktgleichheit hat der Fahrer Vorrang, dessen Fahrzeug das ältere Baujahr hat. Bei weiterer Punktgleichheit wird der geringere Hubraum berücksichtigt und besteht dann noch Punktgleichheit, hat der Fahrer mit dem höheren Lebensalter Vorrang.

Proteste sind nicht zulässig. Die Entscheidung liegt beim Fahrtleiter bzw. beim Schiedsgericht.

Für 25% der gestarteten Teilnehmer sind Ehrenpreise ausgesetzt. Weitere Ehrenpreise behält sich der Veranstalter vor. Jedes Fahrzeug, das ordnungsgemäß gestartet ist, erhält eine hochwertige Erinnerungsplakette. Nach der Siegerehrung können Beifahrer oder Mitfahrer eine zusätzliche Plakette käuflich erwerben.

10. Allgemeines

Der Veranstalter lehnt gegenüber den Teilnehmern jede Haftung ab. Das Nennungsformular enthält auf der Rückseite entsprechende Erklärungen, die bei Nennung rechtsverbindlich zu unterschreiben sind.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, beim Vorliegen besonderer Gründe, die Veranstaltung abzusagen. Die Ausschreibung kann durch Durchführungsbestimmungen ergänzt werden. Nur der Fahrtleiter ist berechtigt, verbindliche Auskünfte jeder Art zu erteilen.

Lemgo, im Januar 2016

Sven-Eric Bierhenke
(Fahrtleiter)

Oliver Welslau
(Organisationsleiter)